



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Georg Schweinfurth an Adolf Erman

Schweinfurth, Georg

Biskra, 15.03.1908

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-103758](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-103758)

Birkra 15. März 1908

Verehrter Freund,

Es hat mich gefreut, dass Ihre
Interesse an dem Problem der
euklydischen Axiome nicht genau
überhoben. Gewiss wird nach der
Zeit kommen, wo man in diese
Hinsicht Klarere Einsichten
haben wird und Ihre Skepsis
wird es gewiss nicht erlösen
wenn sich gelegentlich über
die die Aufnahmepunkte
beraten werden.

Prof. Hermann wird sehr glücklich
sein Ihr Werk in der Sache

zu erfahren. Ich habe mich bereit
Ihre Andeutungen mitzutheilen.
Flamand bereitet Druckausgabe
einer Schrift vor, die alle Bei-
spiele der bildlichen Darstellung
von solchen symbolischen
Wörtern, so wie bisher ausfü-
hrt gemacht worden sind, auf-
zählen, abbilden & beschreiben
soll. Er hatte auch die Ver-
wendung aufgestellt, dass
= Wirklichkeit an dem
Kultus wider = mit einer
runde Scheibe auf dem
Kopf befestigt gewesen
ist, sondern ein runder Körper,

ebens ein hölzernes Gefäß als
gar ein Kürbis.

Ich habe wieder einmal
meinen ägyptischen Winter
gegen eine in Afrika mir
angekauft d. des Experiment
ist leidlich gelungen. Ich
habe mich an die in December
Jänner d. Februar recht
kalten Stuben (+12 bis +14°C.)
gewöhnt d. habe es fest
gebräut auch nicht ein
einziges Mal den Kamin
enthergen zu lassen. Jetzt
haben wir bestes Sommerwetter

Ich werde in 14 Tagen (auf
dem Brückwege zur Küste
wo ich nach Constantine und
Timgad besuchen. Dort sind
in letzter Zeit granartige
Mosaikbilder aufgedeckt
worden, wie ja überhaupt
die Museen in Algernien
in Tunesien (= Cherchel, Algier,
Timgad, Tunis, Sus) mehr
Mosaikbilder aufzuweisen
haben mögen als alle in Italien
zusammengenommen.

Mit bestem Gruß und mit den
besten Wünschen für Ihr Wohlbeyn

Ihr ergebener
F. Schmeinfurth